



DEUTSCHE SCHULE – COLEGIO ALEMÁN SANTA CRUZ DE TENERIFE

Calle Drago, 1 – 38190 Tabaiba Alta (El Rosario) – Tel. +34 922 68 20 10 – Fax +34 922 68 27 46
E-Mail: dstenerife@dstenerife.eu – Web: www.dstenerife.eu

Erläuterungen zur Information zum Datenschutz:

Tabaiba, 24.03.2020

Diese Informationen sind von unserer Datenschutzzfirma erstellt worden und basieren auf den gesetzlichen Grundlagen, sie sind also verbindlich. Achten Sie bitte darauf, dass keine Fotos, Videos und andere digitale Aufzeichnungen z.B. von den Tutorials (wie digitale Sprechstunde) – auch von Ihren Kindern – angefertigt und sogar über soziale Netzwerke wie Whatsapp verbreitet werden. Hierbei handelt es sich um ein strafbares Vergehen, dass zu rechtlichen Schritten wie Strafanzeigen führen kann.

L. Schneider (Schulleiterin)



ANWEISUNGEN FÜR DIE RICHTIGE VERWENDUNG VON APPLIKATIONEN ODER PROGRAMMEN FÜR VIDEOKONFERENZEN ODER VIDEOANRUFEN

Das vorliegende Dokument enthält eine Reihe von Richtlinien und Empfehlungen für die ordnungsgemäße Verwendung der Programme oder Applikationen, die von der VEREIN DER DEUTSCHEN SCHULE SANTA CRUZ DE TENERIFE verwendet werden, um virtuelle Klassen per Videokonferenz oder Videoanruf zu unterrichten.



GRUNDREGELN FÜR BENUTZER

1. **INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIEN** sind grundlegende Instrumente für das Management und das Lernen von Schülern. Aus diesem Grund müssen das Bildungszentrum und die Lehrgemeinschaft die Applikationen kennen, die sie verwenden werden, ihre Datenschutzrichtlinien und ihre Nutzungsbedingungen bevor sie diese benutzen. Vor ihrer Verwendung sollten diejenigen Applikationen abgelehnt werden, die keine Informationen oder Garantien zur Behandlung personenbezogener Daten bieten.
2. Den Benutzern oder der Schule ist es **strengstens untersagt, Aufzeichnungen** der mit dieser Methode unterrichteten Klassen zu machen. Sie werden in Echtzeit durchgeführt.
 - Für den Fall, dass einige Teilnehmer die Klasse per Videokonferenz aufzeichnen und / oder über soziale Netzwerke oder auf andere Weise übertragen, übernehmen sie die Rolle des Verantwortlichen für die Behandlung personenbezogener Daten, die in den Aufzeichnungen in Ton oder Bild erscheinen könnten, vor anderen Benutzern. In diesem Fall ist die Schule von jeglicher Verantwortung befreit.
3. Für den Fall, dass der Benutzer und das Kennwort von der Schule generiert werden und den Benutzern zur Verfügung gestellt werden:
 - Jeder Benutzer hat einen Benutzernamen, der ihn durch ein Passwort authentifiziert. Benutzerkennungen und zugehörige Zugriffskennwörter sind für den persönlichen und nicht übertragbaren Gebrauch bestimmt und können daher nicht weitergegeben werden
4. Im Allgemeinen wird die Verwendung von Passwörtern empfohlen, die Groß- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen enthalten, da diese schwieriger zu entschlüsseln sind.
5.
 1. Stellen Sie keine Kommunikation mit Fremden oder mit Personen, die nicht auf Ihrer Kontaktliste erscheinen, her
 2. Fügen Sie nur bekannte und vertrauenswürdige Kontakte in unserer Kontaktliste hinzu. Überprüfen Sie die Identität neuer Kontakte auf



andere Weise, insbesondere, wenn Sie zum ersten Mal eine Videokonferenz mit ihnen starten.

3. Verwenden Sie Benutzerprofile mit sicherer Identifizierung über ein Kennwort, um den Zugriff nicht autorisierter Benutzer zu verhindern
4. Halten Sie die Software für Videokonferenzsysteme auf dem neuesten Stand
5. Deaktivieren Sie die Desktopfreigabe standardmäßig. Nur bei Bedarf aktivieren.
6. Deaktivieren Sie den Standardvideoempfang. Nur bei Bedarf aktivieren.
7. Decken Sie die Kamera ab, wenn das System nicht verwendet wird. Außerdem konfigurieren wir die Kamera so, dass beim Starten einer Videokonferenz ein neutrales Bild angezeigt wird, das keine kompromittierenden Informationen enthält, falls eine fehlerhafte Verbindung hergestellt wird.
8. Schalten Sie die Mikrofone aus oder stumm, wenn das System nicht verwendet wird
9. Sensibilisierung und Schulung der Benutzer für die Notwendigkeit, diese Sicherheitsvorkehrungen anzuwenden.

6

Die Kommunikation zwischen Lehrern und Eltern von Schülern sollte vorzugsweise über die Mittel erfolgen, die beiden von der Schule zur Verfügung gestellt werden (Bildungsplattformen, Schul-E-Mail), wobei die Verwendung von Instant Messaging-Anwendungen (wie WhatsApp) und über soziale Netzwerke vermieden werden soll.